

353375-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Ausbau der Verkehrsanlage "Im Dellmich" im Stadtteil Bad Neuenahr
OJ S 104/2025 02/06/2025
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Bad Neuenahr-Ahrweiler
E-Mail: bn@bieteranfrage.de
Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Bad Neuenahr-Ahrweiler, Wasser- u. Abwasserwerk
E-Mail: bn@bieteranfrage.de
Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Ahrtal-Werke GmbH
E-Mail: bn@bieteranfrage.de
Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Ausbau der Verkehrsanlage "Im Dellmich" im Stadtteil Bad Neuenahr
Beschreibung: Die geplante Straße liegt im Stadtteil Bad Neuenahr. Die Straße "Im Dellmich" beginnt ab der Heerstraße und verläuft in Richtung Nordosten. Der Planungsbereich endet beim Übergang zum Wirtschaftsweg. Im südlichen Teil der Straße wird das Brückenbauwerk der B266 unterquert. Die geplante Ausbaulänge beträgt ca. 395 m. Der Straßenzug nimmt überwiegend den Quell- und Zielverkehr der Anlieger auf. Ziel der Maßnahme ist vor allem die Sanierung der bestehenden, beschädigten Straße, um die Verkehrssicherheit zu verbessern und eine funktionale, moderne Infrastruktur zu gewährleisten. Der Planungsumfang der Maßnahme beinhaltet: - Den Ausbau der Verkehrsanlage, inkl. Straßenbeleuchtung und Straßenentwässerung, - die Wasserleitungen (Neubau Wasserleitung und Hausanschlussleitungen im Straßenkörper und die Teilverlegung zum Hochbehälter Ahrtal Süd, - den Kanal und Trennkanalisation, und - die Leitungen der Ahrtal-Werke (Ausbau Mittelspannungsleitungen und die Planung der Trassenführung einer Fernwärmeleitung). Die Außengebietsentwässerung in diesem Bereich der Stadt ist bereits an ein Ingenieurbüro vergeben und wird parallel bearbeitet. Hier ist das Ziel, eine Planung zu haben, um das Außengebietswasser gebündelt zu sammeln und kontrolliert abfließen zu lassen. Zusätzlich verläuft in den ersten 200 m eine Gashochdruckleitung. Diese wurde in den letzten Jahren saniert und soll nun für die Planung berücksichtigt werden. Die abgestimmte Entwurfsplanung soll bis zum 15.03.2026 abgeschlossen sein, um sie anschließend in den

Gremien vorzustellen. Die Vergabe der Bauleistungen ist für Mitte September 2026 vorgesehen, gefolgt vom Baubeginn nach Abschluss der Vergabe. Leistungsbaustein Ausbau Verkehrsanlage (inkl. Straßenbeleuchtung und Straßenentwässerung): Da die Straße überwiegend als Anliegerstraße genutzt wird, liegt der Fokus beim Ausbau des Straßenquerschnitts auf der Optimierung der Aufenthaltsqualität sowie der Schaffung von Möglichkeiten für Begrünung und Parken der Anwohnenden. Der Straßenraum soll in voller Breite zwischen den Katastergrenzen von etwa 9,00 m ausgebaut werden. Geplant ist ein Querschnitt, der einen Gehweg, eine ausreichend dimensionierte Fahrbahn sowie Parkmöglichkeiten umfasst. Darüber hinaus ist die Integration von Baumstandorten zur Verbesserung des Mikroklimas und der optischen Qualität des Straßenraums vorgesehen. Die Planung der Straßenbeleuchtung erfolgt gemäß dem gültigen Beleuchtungskonzept des Stadtgebiets. Zurzeit sind keine Entwässerungseinrichtungen im Straßenkörper vorhanden, sodass im Zuge des Ausbaus eine entsprechende Entwässerungsinfrastruktur mitgeplant werden muss. Besonders unter Berücksichtigung der vorhandenen Steigung von bis zu 12 % ist die Planung einer effizienten Entwässerung von besonderer Bedeutung. Dabei ist darauf zu achten, dass dieser Abschnitt in der Planung berücksichtigt wird. Beschlüsse der städtischen Gremien sowie des Ortsbeirates Bad Neuenahr sind in die Planung einzubeziehen. Folgende Entscheidungen bzw. Unterlagen sind bei der Planung zu berücksichtigen und als vorhandene Planungsgrundlagen den Vergabeunterlagen beigefügt: - Das Beleuchtungskonzept der Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler. Leistungsbaustein Wasserleitung (Neubau und Teilverlegung von Wasserleitungen): Um im Zuge des Projektes "Im Dellmich" die zukünftige Versorgungssicherheit und Leistungsfähigkeit der Trinkwasserversorgung sicherzustellen, sind seitens des Wasserwerks zwei wesentliche Baumaßnahmen vorgesehen: 1. die Verlegung einer Trinkwasserversorgungsleitung (PE 100, SDR 11, DA 160) mit einer Länge von ca. 330 m. In diesem Zusammenhang sind zudem 20 bestehende Hausanschlüsse zu überprüfen, teilweise neu zu ordnen und bei Bedarf zu ersetzen. 2. die Verlegung einer Trinkwassertransportleitung (PE 100, SDR 11, DA 315) mit ebenfalls ca. 330 m Länge. Zusätzlich wird entlang der Trasse ein Kabelleerrohr DN 100 mit Zugdraht auf der gleichen Länge mitverlegt. Die Abrechnung hat getrennt für die Netz- und Transportleitung zu erfolgen. Die jeweiligen Rechnungen sind dem Wasserwerk entsprechend aufzuschlüsseln und separat vorzulegen. Leistungsbaustein Kanal und Trennkanalisation: Nach dem Starkregenereignis wurden die Kanäle einer optischen Inspektion unterzogen. Diese wurde von dem Ingenieurbüro Sven Kämpfer, Allendorf ausgewertet. In Teilbereichen sind schwerwiegende Schäden vorhanden. Die Ergebnisse können dem beigefügten Gutachten des IB Sven Kämpfer, Allendorf vom 14.08.2024 entnommen werden (Nr. 7 Kosten und Nr. 8 Schlussbemerkungen / Empfehlungen). Es wird empfohlen, die als sofort- und kurzfristig eingestufteten Maßnahmen zeitnah durchzuführen. Im Rahmen der jetzt anstehenden Planungsschritte ist zwingend der bauliche Kanalzustand zu betrachten um überprüfen zu können, ob eine Erneuerung der NW-Kanäle in offener Bauweise zwischen den Schächten J16-049 und J16-047 ggf. einer Sanierungsmaßnahme vorzuziehen ist. Sofern eine offene Bauweise in Betracht kommt, sind hier Bauleistungen in Höhe von ca. 150.000 EUR anzusetzen. Das Ergebnis einer hydraulischen Betrachtung durch das Büro Björnson, Darmstadt / Speyer ist ebenfalls beigefügt. Im Zuge der Planungsarbeiten sollen die bestehenden Hausanschlussleitungen sowie die für eine erforderliche Baulückenschließung erforderlichen Hausanschlüsse berücksichtigt werden. Insgesamt ist von 30 Kanalhausanschlüssen auszugehen. Leistungsbaustein Mittelspannung: Im Zuge der Maßnahme sollen 2 Mittelspannungsleitungen bis zur "Bengener Heide" mitverlegt werden. Leistungsbaustein Fernwärmeleitungen: Um über die Straße "Im Dellmich" zukünftig Fernwärme aus einem sich derzeit in Planung befindlichen Erzeugungsstandort für regenerative Energien "Bengener Heide" in das zentrale Fernwärmenetz der Ahrtal-Werke in

der Heerstraße einspeisen zu können, soll eine Trasse für die hierfür erforderliche Transportleitung (2xDA 630) im Zuge des Projektes "Im Dellmich" bis zur Leistungsphase 3 mitgeplant werden.

Kennung des Verfahrens: 1813c537-2b6b-497d-88b4-8547fd61dabf

Interne Kennung: 25-07-03-1200

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros, 71322000 Technische Planungsleistungen im Tief- und Hochbau, 71355000 Vermessungsarbeiten, 71322200 Planung von Rohrleitungen, 71322500 Technische Planungsleistungen für Verkehrsanlagen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Bad Neuenahr

Land, Gliederung (NUTS): Ahrweiler (DEB12)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4YJV5ZLQ 1.) Die Vergabeunterlagen sind ausschließlich digital über die Vergabeplattform erhältlich. Ggf. erforderliche Änderungen an diesen Unterlagen oder zusätzliche Informationen werden ebenfalls ausschließlich über die Vergabeplattform kommuniziert. Registrierte Bewerber/Bieter werden hierüber automatisch informiert. Es wird daher empfohlen, die Unterlagen mit Registrierung zu beziehen. Werden Vergabeunterlagen anonym heruntergeladen, liegt die Information über die Aktualität dieser Unterlagen in der alleinigen Verantwortung des unregistrierten Bieters. --- 2.) Hinsichtlich der erbetenen Auskünfte zur Erfüllung der Teilnahmebedingungen/Eignungsanforderungen stehen Formularvordrucke zur Verfügung, die die Bewerber verwenden sollen. Maßgeblich bleibt der Inhalt der EU-Bekanntmachung. Die Verwendung von bereitgestellten Vordrucken wird für die Erstellung des Teilnahmeantrages und des Angebotes empfohlen. --- 3.) Anfragen von Bietern werden nur in Textform über die Vergabeplattform oder per E-Mail von der genannten Kontaktstelle entgegengenommen und von der Vergabestelle ausschließlich in Textform über die Vergabeplattform beantwortet. Anfragen sollen bis spätestens 10 Tage vor Ablauf der Einreichungsfrist für die Teilnahmeanträge/Angebote gestellt werden, da nur dann durch die Vergabestelle eine fristgerechte Beantwortung sichergestellt werden kann. --- 4.) Ergänzende Informationen oder sonstige Korrespondenz der Vergabestelle erfolgen über die Vergabeplattform. Das Postfach der Bieters auf der Vergabeplattform erfüllt dabei für den Bieter die Funktion eines persönlichen elektronischen Briefkastens und ist maßgeblich und verbindlich für den Zugang von Erklärungen, Nachforderungen und sonstigem Schriftverkehr. --- 5.) Der Versand der Informations- und Absageschreiben gemäß § 134 GWB erfolgt grundsätzlich über die Vergabeplattform an das plattformseitig hinterlegte Postfach des Bieters bzw. an das Postfach der das Angebot einreichenden Stelle. Im Falle des Angebotes einer Bietergemeinschaft erfolgt die Korrespondenz der Vergabestelle über die Vergabeplattform an das plattformseitig hinterlegte Postfach des bevollmächtigten Mitglieds der Bietergemeinschaft bzw. an das Postfach der das Angebot einreichenden Stelle. --- 6.) Die Angebote sind mit den geforderten Erklärungen und Nachweisen bis zum Ablauf der jeweiligen Einreichungsfrist elektronisch in Textform über die angegebene Vergabeplattform

einzureichen. - 7.) Ausländische Bieter haben geforderte Nachweise /Bescheinigungen ihres Herkunftslandes vorzulegen. Bei Dokumenten, die nicht in deutscher Sprache verfasst sind, ist eine beglaubigte Übersetzung ins Deutsche beizufügen. --- 8.) Die Abgabe von schriftlichen Angeboten (in Papierform) ist nicht zugelassen. --- 9.) Der Auftraggeber wendet das Landestariftreuegesetz (LTTG) Rheinland-Pfalz an.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

Anzuwendende grenzübergreifende Rechtsvorschrift: Keine Beteiligung verschiedener Länder.

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Es gelten die Ausschlussgründe nach §§ 123-124 GWB, §§ 19, 21 MiLoG --

Zum Nachweis des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen sind folgende Angaben mit dem Angebot vorzulegen: -- 1.) Eigenerklärung des Bieters, dass in der Person des Bewerbers

/Bieters oder durch ein Verhalten seiner Person oder durch das Verhalten einer Person, die dem Bewerber/Bieter zuzurechnen ist, keine Ausschlussgründe nach § 123 GWB begründet

sind. --- 2.) Eigenerklärung des Bieters, dass in der Person des Bewerbers/Bieters oder durch ein Verhalten seiner Person oder durch das Verhalten einer Person, die dem Bewerber/Bieter

zuzurechnen ist, keine Ausschlussgründe nach § 124 GWB und nach §§ 19, 21 MiLoG

begründet sind. --- 3.) Eigenerklärung des Bieters, dass er seiner Verpflichtung zur Zahlung

von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen nachgekommen ist. --- 4.) Eigenerklärung des

Bieters, dass keine Abhängigkeiten von Ausführungs- und Lieferinteressen bestehen (gemäß

§ 73 Abs. 3 VgV). Gehört der Bieter einer Gruppe von Unternehmen an, hat er mit seinem

Angebot zu erklären, inwieweit er mit den weiteren Unternehmen verknüpft ist. --- 5.)

Eigenerklärung des Bieters gemäß Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der

Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 zur

Nichtzugehörigkeit zu den genannten Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu

Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen. --- Auf Verlangen der Vergabestelle sind durch

den Bieter zum Beleg seiner Eigenerklärungen entsprechende Eignungsnachweise

vorzulegen, wie Bescheinigung des Finanzamtes, Unbedenklichkeitsbescheinigung der

Krankenkassen/der Berufsgenossenschaft. Die Vergabestelle behält sich vor, weitere

Auskünfte und Bestätigungen/Nachweise, die zur Überprüfung der Eigenerklärung dienen, zu

verlangen bzw. einzuholen. Werden die Leistungen von einer Bietergemeinschaft angeboten,

sind die Auskünfte für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft zu erklären. Will sich der Bieter

bei der Leistungserbringung eines Dritten bedienen, sind die Auskünfte auch vom Dritten

abzugeben.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Ausbau der Verkehrsanlage "Im Dellmich" im Stadtteil Bad Neuenahr

Beschreibung: Gegenstand des Verfahrens ist die Erbringung von Planungsleistungen für

Verkehrsanlagen nach § 47 HOAI u. Ingenieurbauwerke nach § 43 HOAI, sowie für die in

diesem Zusammenhang erforderlichen Besonderen Leistungen. --- Der Auftraggeber

beabsichtigt eine stufenweise Vergabe der Planungsleistungen. In der Leistungsstufe 1 sollen

die Leistungsphasen 1 bis 4 für Leistungen nach §§ 43, 47 HOAI sowie die in diesen Phasen

erforderlichen Besonderen Leistungen beauftragt werden. --- In der Leistungsstufe 2

beabsichtigt der Auftraggeber die Vergabe der Leistungsphasen 5 bis 6 nach §§ 43, 47 HOAI

sowie der in diesen Phasen erforderlichen Besonderen Leistungen. --- Die Planung und die örtliche Bauüberwachung der Rohrbauarbeiten Fernwärme sind nicht Gegenstand dieser Ausschreibung. --- Die auf die Leistungsstufe 1 aufbauenden Leistungen werden optional ausgeschrieben. Auf die Beauftragung der weiteren Leistungen/Stufen besteht kein Rechtsanspruch.

Interne Kennung: 25-07-03-1200

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros, 71322000 Technische Planungsleistungen im Tief- und Hochbau, 71355000 Vermessungsarbeiten, 71322200 Planung von Rohrleitungen, 71322500 Technische Planungsleistungen für Verkehrsanlagen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Gegenstand des Verfahrens ist die Erbringung von Planungsleistungen für Verkehrsanlagen nach § 47 HOAI u. Ingenieurbauwerke nach § 43 HOAI, sowie für die in diesem Zusammenhang erforderlichen Besonderen Leistungen. --- Der Auftraggeber beabsichtigt eine stufenweise Vergabe der Planungsleistungen. In der Leistungsstufe 1 sollen die Leistungsphasen 1 bis 4 für Leistungen nach §§ 43, 47 HOAI sowie die in diesen Phasen erforderlichen Besonderen Leistungen beauftragt werden. --- In der Leistungsstufe 2 beabsichtigt der Auftraggeber die Vergabe der Leistungsphasen 5 bis 6 nach §§ 43, 47 HOAI sowie der in diesen Phasen erforderlichen Besonderen Leistungen. --- Die Planung und die örtliche Bauüberwachung der Rohrbauarbeiten Fernwärme sind nicht Gegenstand dieser Ausschreibung. --- Die auf die Leistungsstufe 1 aufbauenden Leistungen werden optional ausgeschrieben. Auf die Beauftragung der weiteren Leistungen/Stufen besteht kein Rechtsanspruch.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Bad Neuenahr

Land, Gliederung (NUTS): Ahrweiler (DEB12)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben, die mit dem Angebot vorzulegen sind: -- 1.) Nachweis des Bieters über die Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister bzw. ein den Rechtsvorschriften seines Sitzstaates entsprechender Nachweis (wie Handelsregister, Partnerschaftsregister, Berufskammern der Länder) ---

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben, die mit dem Angebot vorzulegen sind: -- 1.) Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Bieters und seinen Umsatz für die Dienstleistungen, die mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind, in den letzten drei Geschäftsjahren (§ 45 Abs. 4 Nr. 4 VgV). --- 2.) Erklärung, ob und hinsichtlich welcher Leistungen sich der Bewerber/Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmer bedient, und dass die dann erforderlichen Mittel zur Verfügung stehen (§ 47 Abs. 1 VgV). --- Die Vergabestelle behält sich vor, weitere Auskünfte und Bestätigungen/Nachweise, die zur Überprüfung der Eigenerklärung dienen (z.B. Bilanzen, EÜ-Rechnungen, BWAs), zu verlangen bzw. einzuholen. Werden die Leistungen von einer Bietergemeinschaft angeboten, sind die Auskünfte für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft zu erklären. Will sich der Bieter bei der Leistungserbringung eines Dritten bedienen, sind die Auskünfte auch vom Dritten abzugeben. Der Bieter hat eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung nachzuweisen, deren Deckungssumme - für Personenschäden mindestens 3.000.000,00 EUR und - für Sach- und Vermögensschäden mindestens 3.000.000,00 EUR und - für Umweltschäden mindestens 3.000.000,00 EUR beträgt (§ 45 Abs. 1 Nr. 3 VgV). Die vorgenannten Mindestdeckungssummen müssen für die Personen-, Sach- und Vermögensschäden mind. zweifach pro Versicherungsjahr zur Verfügung stehen. Es ist durch eine Bescheinigung der Versicherung nachzuweisen, dass die vorgenannten Versicherungssummen im Auftragsfall zur Verfügung stehen. Die geforderten Nachweise sind mit dem Angebot einzureichen. Bei Bietergemeinschaften ist der entsprechende Versicherungsnachweis für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft zu führen.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben, die mit dem Angebot vorzulegen sind: --- 1.) Angabe der zur Leistungserbringung vorgesehenen Personen namentlich genannt und unter Nennung der jeweiligen Befähigung zur Berufsausübung (i.S.d. § 46 Abs. 3 Nr. 2 und Nr. 6 VgV); --- 2.) Erläuterung, aus der die Anzahl der Beschäftigten und deren Ausbildung der letzten 3 Jahre (Führungspersonal, Architekten, Ingenieure, Techniker etc.) hervorgeht (i.S.d. § 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV); --- 3.) Angaben des Teils des Auftrages, den der Bieter unter Umständen an Dritte vergeben will. --- Die Vergabestelle behält sich vor, weitere Auskünfte und Bestätigungen/Nachweise, die zur Überprüfung der Eigenerklärung dienen, zu verlangen bzw. einzuholen. Werden die Leistungen von einer Bietergemeinschaft angeboten, sind die Auskünfte für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft zu erklären. Will sich der Bieter bei der Leistungserbringung eines Dritten bedienen, sind die Auskünfte auch vom Dritten abzugeben.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Projektleitung Verkehrsanlagenplanung und deren Stellvertretung: -- Der Bieter muss hinsichtlich der Person des Planers und des Bauüberwachers über die Qualifikation eines abgeschlossenen (Fach-) Hochschulstudiums des Ingenieurwesens mit dem Schwerpunkt Verkehrsanlagen verfügen und eine einschlägige Berufserfahrung nach Abschluss des Studiums von mindestens 8 Jahren im Planungsbereich nachweisen. Der Bieter muss mind. 1 Vertreter für die Planung und für die Bauüberwachung nachweisen. Die Vertretung muss bei gleicher Qualifikation eine Berufserfahrung von mind. 5 Jahren in diesem Planungsbereich nachweisen. Für die stellvertretende Bauüberwachung wird

gleichwertig zum abgeschlossenen Studium eine abgeschlossene Ausbildung zum Techniker oder Meister mit einer Berufserfahrung in der Bauüberwachung von Verkehrsanlagen von 10 Jahren nach Abschluss der Qualifikation anerkannt. --- Projektleitung Ingenieurbauwerke und deren Stellvertretung: -- Der Bieter muss hinsichtlich der Person des Planers und des Bauüberwachers über die Qualifikation eines abgeschlossenen (Fach-) Hochschulstudiums des Ingenieurwesens mit dem Schwerpunkt Bauingenieurwesen verfügen und eine einschlägige Berufserfahrung nach Abschluss des Studiums von mindestens 8 Jahren im Planungsbereich nachweisen. Der Bieter muss mind. 1 Vertreter für die Planung und für die Bauüberwachung nachweisen. Die Vertretung muss bei gleicher Qualifikation eine Berufserfahrung von mind. 5 Jahren in diesem Planungsbereich nachweisen. Für die stellvertretende Bauüberwachung wird gleichwertig zum abgeschlossenen Studium eine abgeschlossene Ausbildung zum Techniker oder Meister mit einer Berufserfahrung in der Bauüberwachung von Ingenieurbauwerken von 10 Jahren nach Abschluss der Qualifikation anerkannt. --- SiGeKo: -- Der Bieter muss mit dem Angebot den Nachweis nach RAB 30 für die Person nachweisen, die als SiGeKo eingesetzt werden soll. Sofern der Bieter beabsichtigt für die Leistungen des SiGeKo einen Nachunternehmer einzusetzen, ist von diesem der erforderliche Nachweis nach RAB 30 mit dem Angebot vorzulegen. --- Die geforderte Qualifikation muss zum Einreichungstermin für die Angebote vorliegen und ist mit dem Angebot durch geeignete Unterlagen nachzuweisen. Juristische Personen sind als Auftragnehmer zugelassen, wenn sie für die Durchführung der Aufgabe entsprechende Ingenieure benennen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter hat seine besondere Erfahrung mit der Erbringung vergleichbarer Planungsleistungen für - Verkehrsanlagen - Ingenieurbauwerke Wasserversorgung (Orts- und Transportnetze) - Ingenieurbauwerke Abwasserentsorgung (Leitungen für Schmutz- und Niederschlagswasser, offene u. geschlossene Bauweisen) - Ingenieurbauwerke der Ver- und Entsorgung (Fernwärme- u. Mittelspannungsleitungen) durch jeweils mindestens 2 geeignete Referenzen nachzuweisen, die die nachfolgenden Anforderungen erfüllen: Geeignet sind solche Referenzen, die die benannten Anforderungen an die Vergleichbarkeit erfüllen und im Rahmen derer die Projekte kosten- und termingerecht abgewickelt wurden. - Bei allen Referenzen müssen die Leistungsphasen 2 - 6 und 8 erbracht worden sein, - Für alle Referenzen muss die Leistungsphase 8 (alternativ die Inbetriebnahme) nach dem 01.01.2018 abgeschlossen worden sein, - alle Referenzen müssen nach den Regelungen der VOB/A vergeben worden sein. - Für alle Referenzen hat der Bieter Auskunft darüber zu geben, wie sich die Bauzeit und die Baukosten entwickelt haben (Vergleich Ergebnisse der LP 3, LP 7 und nach Abschluss der LP 8). Abweichungen zwischen den Projektergebnissen und dem Kostenanschlag sowie der geplanten Bauzeit zum Zeitpunkt der Vergabe sind zu begründen. Die Referenzen sind dann mit der Leistung vergleichbar, wenn sie hinsichtlich der Größenordnung (Kosten), der technischen Ausführung und Organisation einen ähnlichen oder höheren Schwierigkeitsgrad ausweisen wie die beschriebenen Leistungen. --- Hinsichtlich aller Referenzen ist darzustellen, inwieweit die im Rahmen der Referenzobjekte erbrachten Leistungen von den zur Leistungserbringung vorgesehenen Personen erbracht worden sind. Zu allen Referenzen hat der Bieter den Namen, die Anschrift und die Kontaktdaten des Referenzgebers mitzuteilen. Die vorgenannten Angaben sind mit dem Angebot einzureichen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Bearbeitungsorganisation

Beschreibung: Herangehensweise an die Planungsaufgabe, Methoden und Maßnahmen zur Förderung eines wirtschaftlichen Planungsergebnisses für die Verkehrsanlage und die Ingenieurbauwerke (20 %) -- Qualitätsmanagement im Rahmen der Planung und Ausführung zur Sicherstellung der Einhaltung von Bauzeiten und Baukosten (20 %) -- Örtliche Präsenz u. Organisation während der baulichen Projektrealisierung sowie die Qualitätssicherung der laufenden Arbeitsergebnisse (20 %) -- Details siehe Vergabeunterlagen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Wertungssumme aus dem Honorarangebot

Beschreibung: Details siehe Vergabeunterlagen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YJV5ZLQ/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YJV5ZLQ>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YJV5ZLQ>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 03/07/2025 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 43 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen richtet sich nach § 56 VgV.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 03/07/2025 12:01:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Der Öffnungstermin wird elektronisch durchgeführt.

Eröffnungstermin — Beschreibung: Bieter und deren Bevollmächtigte sind bei der Angebotsöffnung nicht zugelassen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Der Auftraggeber wendet das Landestariftreuegesetz (LTTG) Rheinland-Pfalz an. --- Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: Zugelassen ist, wer berechtigt ist, die

Berufsbezeichnung Ingenieur zu führen oder nach den EU-Richtlinien berechtigt ist, in der Bundesrepublik Deutschland als Ingenieur tätig zu werden. Juristische Personen sind als Auftragnehmer zugelassen, wenn sie für die Durchführung der Aufgabe einen entsprechenden Ingenieur benennen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Informationen über die Überprüfungsfristen: Von Bietern erkannte Verstöße der vergebenden Stelle gegen das geltende Vergaberecht hat der Bieter bei der vergebenden Stelle gemäß den Fristen des § 160 Abs. 3 GWB zu rügen. Erklärt die vergebende Stelle, dass sie einer Rüge nicht abhelfen will, hat der Bieter binnen einer Frist von 15 Tagen bei der in dieser Auftragsbekanntmachung benannten Vergabekammer einen Nachprüfungsantrag zustellen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Stadtverwaltung Bad Neuenahr-Ahrweiler

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadtverwaltung Bad Neuenahr-Ahrweiler

Beschaffungsdienstleister: VBS Vergabeberatungsstelle GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Bad Neuenahr-Ahrweiler

Registrierungsnummer: 071310007007-001-84 (1)

Postanschrift: Hauptstraße 116

Stadt: Bad Neuenahr-Ahrweiler

Postleitzahl: 53474

Land, Gliederung (NUTS): Ahrweiler (DEB12)

Land: Deutschland

E-Mail: bn@bieteranfrage.de

Telefon: +49 2641 87-100

Internetadresse: <https://www.bad-neuenahr-ahrweiler.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Federführendes Mitglied

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Bad Neuenahr-Ahrweiler, Wasser- u. Abwasserwerk

Registrierungsnummer: 071310007007-001-84 (2)

Postanschrift: Hauptstraße 116

Stadt: Bad Neuenahr-Ahrweiler

Postleitzahl: 53474
Land, Gliederung (NUTS): Ahrweiler (DEB12)
Land: Deutschland
E-Mail: bn@bieteranfrage.de
Telefon: +49 2641 87-100
Internetadresse: <https://www.bad-neuenahr-ahrweiler.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Ahrtal-Werke GmbH
Registrierungsnummer: DE272637466
Postanschrift: Dahlienweg 25
Stadt: Bad Neuenahr-Ahrweiler
Postleitzahl: 53474
Land, Gliederung (NUTS): Ahrweiler (DEB12)
Land: Deutschland
E-Mail: bn@bieteranfrage.de
Telefon: +49 2641 - 9050-0
Internetadresse: <https://ahrtal-werke.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: VBS Vergabeberatungsstelle GmbH
Registrierungsnummer: DE364668695
Postanschrift: Auf dem Kalk 5
Stadt: Montabaur
Postleitzahl: 56410
Land, Gliederung (NUTS): Westerwaldkreis (DEB1B)
Land: Deutschland
E-Mail: bn@bieteranfrage.de
Telefon: +49 26029973890

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau
Registrierungsnummer: DE355604198
Postanschrift: Stiftstraße 9
Stadt: Mainz
Postleitzahl: 55116
Land, Gliederung (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de
Telefon: +49 6131162234

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0006

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 0c51fa53-46fb-4599-828a-678d26b80e6a - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 29/05/2025 18:09:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 353375-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 104/2025

Datum der Veröffentlichung: 02/06/2025